

Allgemeine Geschäftsbedingungen Malteser Ausbildung

Geltungsbereich und Gerichtsstand

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten bundesweit für alle Lehrgangsangebote der Malteser in den Produktgruppen "Erste Hilfe", "Sozialpflegerische Ausbildungen" und "Abenteuer Helfen" (nachfolgend bezeichnet als „Veranstalter“). Der Gerichtsstand für alle Rechtstreitigkeiten aus dem jeweiligen Rechtsverhältnis ist Köln.

Anmeldung

Die Anmeldung für Lehrgangsangebote mit einem Umfang von bis zu 16 Unterrichtseinheiten kann persönlich, telefonisch, schriftlich (Post, Fax oder E-Mail) oder über die im Internet zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare beim jeweiligen Veranstalter erfolgen. Diese Anmeldung ist verbindlich. Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht zwingend (ausgenommen Gruppenanmeldungen). Die Anmeldung für Lehrgangsangebote mit einem Umfang von mehr als 16 Unterrichtseinheiten kann in Schrift- bzw. Textform (d.h. per Post, Fax, E-Mail oder über die im Internet zur Verfügung gestellten Anmeldeformulare beim jeweiligen Veranstalter) oder in Form einer persönlichen Anmeldung im Rahmen einer Informationsveranstaltung beim jeweiligen Veranstalter erfolgen. Diese Anmeldung ist verbindlich. Die Teilnehmer erhalten bei fristgerechter Anmeldung und so lange Kursplätze frei sind, eine schriftliche Bestätigung an die angegebene Adresse. Sollte für einen Kurs die maximale Teilnehmerzahl erreicht sein, sind die Malteser berechtigt, eine Anmeldung abzulehnen. Eine Unterrichtseinheit umfasst 45 Minuten.

Zahlungsbedingungen

Das Entgelt für den Lehrgang ist nach Aufforderung innerhalb der im Aufforderungsschreiben genannten Frist bzw. nach Aufforderung im Lehrgang an den jeweiligen Veranstalter zu zahlen.

Stornierung und Kündigung

Bei Stornierung in Schrift- bzw. Textform (d.h. per Post, Fax oder E-Mail), die den Veranstalter spätestens

- 5 Wochen vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, entfällt der Teilnehmerbeitrag.
- 4 Wochen vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, reduziert sich der Teilnehmerbeitrag um 80 %
- 2 Wochen vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, reduziert sich der Teilnehmerbeitrag um 70 %
- 4 Tage vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, reduziert sich der Teilnehmerbeitrag um 55 %
- 3 Tage vor dem „Lehrgangsbeginn“ zugeht, reduziert sich der Teilnehmerbeitrag um 40 %

Bei noch späterer Absage oder bei Nichterscheinen ohne wirksame Stornierung/Kündigung wird der volle Teilnehmerbeitrag erhoben. Dem Teilnehmer ist der Nachweis gestattet, dass im konkreten Fall der angemessene Betrag wesentlich niedriger ist als der erhobene Betrag. Zusätzlich wird eine Bearbeitungspauschale in Höhe von 10,-- Euro erhoben. Für die Ausfallkosten von Unterkunft/ Verpflegung gelten die Stornierungsbedingungen des Tagungshauses bzw. Hotels.

Bei Lehrgängen, die länger als sechs Monate dauern, haben die Teilnehmer die Möglichkeit, mit einer Frist von sechs Wochen zum Ende der ersten sechs Monate des Lehrgangs ordentlich zu kündigen; im weiteren Verlauf können sie jeweils zum Ende der nächsten drei Monate kündigen. Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt davon unberührt. Im Falle einer zurückgezogenen Förderung (z.B. Bildungsgutschein der Agentur für Arbeit) ist der Teilnehmer nicht verpflichtet, das vereinbarte Entgelt selbst zu zahlen, es sei denn, er hat die Rücknahme der Förderung durch sein Verhalten verschuldet.

Absagen durch Veranstalter

Sollte ein Lehrgang aus Gründen, die der Veranstalter zu vertreten hat, nicht zustande kommen, werden bereits gezahlte Seminargebühren in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit des Veranstalters beruhen.

Änderungsvorbehalt

Details im Ablauf des Programms/ der Veranstaltung sowie der Einsatz des angekündigten Dozenten können aus wichtigen Gründen unter Wahrung des Gesamtcharakters und des Qualitätsstandards der Veranstaltung geändert werden und berechtigen nicht zum Rücktritt von der verbindlichen Anmeldung.

Datenschutz

Im Rahmen der Anmeldung werden personenbezogene Daten (nachfolgend bezeichnet als „Daten“) von den Teilnehmern erhoben und zusammen mit dem Prüfungsergebnis gespeichert.

Diese Daten werden ausschließlich zur Vertragsabwicklung genutzt. Nach vollständiger Abwicklung des Vertrages werden die Daten gelöscht. An die Stelle der Löschung tritt eine Sperrung, soweit der Löschung gesetzliche, satzungsmäßige oder vertragliche Aufbewahrungsfristen entgegenstehen. Nach Ablauf der Fristen werden die Daten jedoch gelöscht.

Salvatorische Klausel

Im Falle der Rechtsunwirksamkeit einer Klausel dieser AGB behalten alle übrigen Klauseln ihre Gültigkeit.

Widerrufsbelehrung für Verbraucher

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns,

Malteser Hilfsdienst e. V.
Abteilung Ausbildung
Frankenforster Strasse 21
51427 Bergisch Gladbach
E-Mail: ausbildung.gl@malteser.org,

mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistung während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistung entspricht.

Widerrufsformular

Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück an:

Malteser Hilfsdienst e. V.
Abteilung Ausbildung
Frankenforster Strasse 21, 51427 Bergisch Gladbach
E-Mail: ausbildung.gl@malteser.org

Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über den Kauf der folgenden Waren (*)/ über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*) _____

Bestellt am (*)/erhalten am (*) _____

Name des/der Verbraucher(s) _____

Anschrift des/der Verbraucher(s) _____

Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier) _____

Datum _____

(*) Unzutreffendes streichen.

Ende der Widerrufsbelehrung

Datenschutzerklärung für die Malteser Ausbildung nach KDR-OG¹

1 Wer ist verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Verantwortlich für die Verarbeitung der hier erhobenen personenbezogenen Daten ist:

Malteser Hilfsdienst e.V., Sitz: Köln, AG Köln VR 4726, Geschäftsführender Vorstand: Dr. Elmar Pankau (Vors.); Ulf Reermann; Douglas Graf von Saurma-Jeltsch

Ausführende Dienststelle:

*Stadtgeschäftsstelle Bergisch Gladbach
Frankenforster Straße 21,
51427 Bergisch Gladbach*

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der Malteser lauten:

Dr. Karsten C. Ronnenberg
SoCura GmbH
Kaltenbornweg 3
50679 Köln
Email: datenschutzbeauftragter@malteser.org

2 Angaben zum Verarbeitungsumfang:

Wir erheben von Ihnen Vor- und Zunamen, Geburtsdatum, bei Selbstzahlern: Ihre private Anschrift und wenn Sie möchten Ihr Emailadresse und Rufnummer(n). Teilnehmende, die über die Unfallversicherungsträger abgerechnet werden möchten, müssen zudem Namen des Unfallversicherungsträgers, sowie Namen und Anschrift des Arbeitgebers eintragen. Je nachdem, welchen Kurs Sie belegen, benötigen wir ggfs. Ihre berufliche Qualifikation, Anwesenheit bei Kursstunden (Teilnehmerlisten), den Kursort, die Kurszeiten, ggfs. Kostenübernahmezusagen durch Unfallversicherungsträger, Arbeitsagenturen, Arbeitgeber oder andere Kostenträger. Als zertifiziertes Unternehmen müssen wir außerdem bei Inanspruchnahme bestimmter öffentlicher Förderungsmaßnahmen eine Erfolgsbeobachtung durchführen, d.h. Sie für den Maßnahmenträger nach Abschluss der Ausbildung anschreiben und nach dem Erfolg der Schulung fragen. Nur mit Ihrer Einwilligung verarbeiten wir Foto- und Filmaufnahmen und/oder offene Teilnehmerlisten. Wir verarbeiten die von Ihnen angegebenen personenbezogenen Daten zu folgenden Zwecken: Durchführung von Kursen, Bestätigung der Teilnahme (Erstellung von Zeugnissen, Qualifikationsnachweisen, Lehrgangsnachweisen), Abrechnung; je nach Einwilligung: Übersendung von Informationsmaterial, Öffentlichkeitsarbeit der Malteser, Verwendung offener Teilnehmerlisten.

3 Auf welcher Rechtsgrundlage verarbeiten wir Ihre und/oder die personenbezogenen Daten Ihres Kindes?

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Erfüllung unseres Vertrages mit Ihnen erforderlich ist, dient § 6 (1) lit. c) KDR-OG als Rechtsgrundlage. Dies gilt auch für Verarbeitungsvorgänge, die zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen erforderlich sind. Sie sind vertraglich verpflichtet, uns diese Daten zu nennen. Wenn wir für den Kostenträger eine Erfolgsbeobachtung durchführen sollen, weil Sie öffentliche Förderungsmaßnahmen in Anspruch genommen haben, stellt § 6 (1) lit. d.) KDR-OG die Rechtsgrundlage für diese Datenverarbeitung dar. Diese Informationen müssen Sie uns aufgrund der Inanspruchnahme der Fördermaßnahme geben. Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung kann gem. § 6 (1) lit. b) KDR-OG auch Ihre Einwilligung oder gem. § 6 (1) lit. g) KDR-OG unser berechtigtes Interesse darstellen. Es besteht keine Verpflichtung, in diese konkrete Verarbeitung der Daten einzuwilligen.

4 Welche Daten werden an wen weitergegeben?

Ihr Vor- und Zuname, Ihr Geburtsdatum und die Daten Ihrer Teilnahme an dem Lehrgang werden an den von Ihnen genannten Kostenträger (Unfallversicherungsträger, Arbeitsagenturen, Arbeitgeber oder einen anderen von Ihnen genannten Kostenträger) weitergeleitet, wenn dieser die Kosten ganz oder teilweise übernimmt. Im Übrigen findet keine Datenweitergabe statt.

5 Wann werden Daten gelöscht oder gesperrt?

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht oder gesperrt, sobald der Zweck der Speicherung entfällt. Eine Speicherung kann darüber hinaus dann erfolgen, wenn dies durch den Gesetzgeber vorgesehen wurde. Eine Sperrung oder Löschung der Daten erfolgt auch dann, wenn eine durch die genannten Normen vorgeschriebene Speicherfrist abläuft, es sei denn, dass eine Erforderlichkeit zur weiteren Speicherung der Daten für einen Vertragsabschluss oder eine Vertragserfüllung besteht.

6 Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung:

Selbstverständlich findet kein automatisiertes Entscheidungsfindungsverfahren statt.

7 Welche Rechte haben Sie als Betroffene?

Als betroffene Person einer Datenverarbeitung haben Sie nach der KDR-OG insbesondere folgende Rechte: Widerrufsrecht (§ 8 KDR-OG), Recht auf Auskunft (§ 17 KDR-OG), auf Berichtigung (§ 18 KDR-OG) oder Löschung (§ 19 KDR-OG), auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDR-OG) oder eines Widerspruchsrechts (§ 23 KDR-OG) gegen die Verarbeitung sowie des Rechts auf Datenübertragbarkeit (§ 22 KDR-OG). Wenden Sie sich zur Ausübung Ihrer Rechte an den Verantwortlichen. Haben wir personenbezogene Daten gegenüber anderen Stellen oder Empfängern offengelegt, sind wir im Rahmen des technisch Möglichen und Zumutbaren verpflichtet, jede Berichtigung, Löschung und/oder Einschränkung der Verarbeitung den Empfängern der Daten mitzuteilen. Auf Verlangen unterrichten wir Sie über die jeweiligen Empfänger der Daten.

8 Beschwerderechte:

Jede betroffene Person hat unbeschadet eines anderweitigen Rechtsbehelfs das Recht auf Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht, wenn sie der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der sie betreffenden personenbezogenen Daten gegen Vorschriften dieser Regelung oder gegen andere Datenschutzvorschriften verstößt. Die Einhaltung des Dienstwegs ist dabei nicht erforderlich.

Ausführlich können Sie unsere Datenschutzerklärung www.malteser.de/datenschutz.html nachlesen

¹ Kirchliche Datenschutzregelung der Ordensgemeinschaft päpstlichen Rechts (KDR-OG)